



ORGANISATION
BFW - basic data
Departments
Forest Training Centres
Federal Forest Office
Staff
Location & Contact
History

#### Department of Forest Genetics

Genome Research   Ecological Genetics and Biodiversity   Provenance Research and Breeding

### Genetic diversity of forests across national boundaries

**The Austrian Research Centre for Forests (BFW) starts an international project promoting climate change adaptation of forest ecosystems. Eight partner institutions from six countries of Central Europe share their expertise in the SUSTREE project, to enable transnational management of forest genetic resources.**

Central Europe's major tree species are under pressure as a changing climate is expected to modify the species composition of our forest ecosystems.

This brings new challenges and offers new opportunities. To sustain the forests' ecological and economic functions, adaptive silvicultural practices are required that make use of alternative tree species, species mixtures and the full adaptive capacity of our Central-European trees. The utilization of seed material from warmer regions of the tree species distribution is expected to buffer forest stability against global temperature increase.

#### Plants are not limited by national borders

National boundaries are poor descriptors of tree species distributions and their local adaptation. Instead, adaptive genetic variation follows topographical structures and climate zones. Thus, the Interreg CENTRAL EUROPE-project SUSTREE brings together experts on forest provenance research and breeding from Austria, Czech Republic, Germany, Hungary, Poland and Slovakia. Objective of the transnational cooperation is to identify endangered genetic diversity and to discuss cross-boundary seed transfer to use the best genetic material fit for climate change in the forests of Central Europe.



photo: oak in seedling nursery

#### Trend-setting solutions

Close collaboration with forest enterprises ensures real-time implementation of the research project outcomes. Tools and apps for practitioners will be developed, based on models of the adaptive capacity of trees and their seed provenances. Transnational seed recommendation schemes in climate change are expected to support forest nurseries and orchards to adapt to the new climatic situation. The aim is to demonstrate promising strategies for adaptive management of forests, building on transnational seed transfer regulations.

Silvio Schöler and his team of the department for forest genetics (BFW) are leading the project and are in charge of the work package communication.



photo: spruce seedlings in nursery



photo: group picture during project kick off meeting (13.09.2016)



first row: Magdalena Lackner (BFW), Lea Henning (TI), Debojyoti Chakraborty (BFW), Christina Bouissou (BFW), Szilvia Jakab (NAIK ERTI), Dagmar Bednarova (NLC), Alexandra Kulmer (CENTRAL EUROPE Programme Joint Secretariat), Lubor Jusko (CENTRAL EUROPE Programme Joint Secretariat) second row: Roland Baier (ASP), Andreas Bolte (TI), Silvio Schöler (BFW), Ervin Rasztoivits (NAIK ERTI), Thomas Geburek (BFW), Martin Cabrada (CULS), Jan Stejskal (CULS), Thomas Thalmayr (BFW) third row: Roman Longauer (NLC), Jan Kowalczyk (IBL), Laszlo Nagy (NAIK ERTI)

#### Project partners:

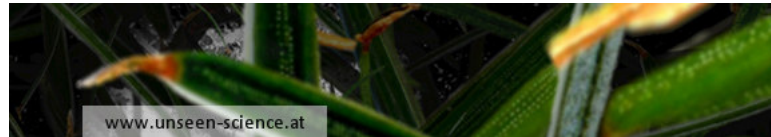
- University of Life Sciences Prague CULS
- National Forest Centre Slovakia NLC
- National Agricultural Research and Innovation Centre Hungary NAIK ERTI
- Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei TI
- Forest Research Institute Poland IBL
- Österreichische Bundesforste AG ÖBF
- Bayerisches Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht ASP

**Project members:**

The Forests of the Czech Republic, State Enterprise (LCR), The Forest Management Institute Czech Republic, Austrian Federal Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management, LIECO GmbH & Co KG, Federal Office for Agriculture and Food Germany, Public Enterprise Sachsenforst, Competence Centre for Wood and Forestry, General Directorate of State Forest Poland, Seed Office Agency Poland, The Forests of the Slovak Republic, state enterprise, Technical University in Zvolen, Faculty of Forestry, Ministry of Agriculture Hungary, Ministry of Agriculture and Rural Development of the Slovak Republic, Section of Forestry and Wood Processing, Bavarian State Forests, European Forest Institute Central-East European Regional Office (EFICEEC)

Schüler S. , Lackner M. **OTHER LINKS**

*BFW  
Departments  
Training centers  
Federal forest office  
Imprint*

**INTERESTING PROJECTS**

Federal Research and Training Centre for Forests, Natural Hazards and Landscape  
Austria, 1131 Vienna, Seckendorff-Gudent-Weg 8 | Tel.: +43 1 878 38-0, [direktion@bfw.gv.at](mailto:direktion@bfw.gv.at)

**FOLLOW US**

BFW © 2016



AUSBILDUNGSSTÄTTEN



FACHINSTITUTE



BEWIRTSCHAFTUNG



KLIMA



NATURGEFAHREN



BIODIVERSITÄT



WASSER

**DAS BFW**

Startseite

Eckdaten des BFW

Fachinstitute

Ausbildungsstätten

Bundesarzt für Wald

Veranstaltungen

Standort &amp; Kontakt

Presse

MitarbeiterInnen

Chronik

**SERVICE & BERATUNG**

Bibliothek &amp; Bookshop

Online-Services

Gutachten &amp; Analysen

**EMPFEHLUNG****waldzahlen.at - Daten und Fakten zu Österreichs Wald**

Wie viel Wald gibt es in meinem Bundesland? Wieviel Liter Wasser verdunstet ein Baum? Antworten auf viele Fragen liefert diese Website.

[mehr Information](#)**Kostenloses Informationspaket**

Wie viel Holz wächst in Österreich? Welche Schäden verursacht der Asiatische Laubholzbock? Welche Projekte gibt es zum Thema Biodiversität?

[mehr Information](#)**Institut für Waldgenetik**

Genomforschung

Ökologische Genetik und Biodiversität

Herkunfts- und Züchtungsforschung

**Schutz und nachhaltige Bewirtschaftung unserer Wälder zur Erhaltung der Diversität im Klimawandel (SUSTREE)**

**Häufigere Wetterkapriolen führen Forstgenetiker des Bundesforschungszentrums für Wald (BFW) vor neue Fragestellungen und Aufgaben. Es soll auch in Zukunft genetische Vielfalt in den heimischen Wäldern garantiert werden. Transnationale Zusammenarbeit ist dabei wichtig, um geeignete Herkünfte und Züchtungen von forstlichem Pflanzmaterial zu erhalten. Das BFW startet daher ein internationales Projekt mit dem Namen „SUSTREE“, und wird in den nächsten drei Jahren mit acht Partnern aus sechs Ländern Zentraleuropas an gemeinsamen Lösungen arbeiten.**

In Zentraleuropa werden jährlich rund 900 Millionen Forstpflanzen der Hauptbaumarten angepflanzt. Dabei werden europäische und nationale Gesetze in Bezug auf forstliches Pflanzmaterial und Saatgut berücksichtigt. Es stellt sich nun die Frage, ob in Zeiten des Klimawandels diese Regulationen noch aktuell sind und wie man auch in Zukunft eine stabile und leistungsfähige Produktion des nachwachsenden Rohstoffes Holz garantieren kann.

**Klimawandel gefährdet genetische Vielfalt**

Prognosen sagen voraus, dass sich die Baumartenzusammensetzungen unserer Wälder in den nächsten Jahrzehnten drastisch verändern werden. Um die Stabilität von Waldökosystemen zu erhalten, sind Förster und Försterinnen oft darauf angewiesen, Bestände neu anzupflanzen oder Naturverjüngung nachzubessern. Dabei ist es besonders wichtig, das richtige forstliche Pflanzmaterial zu verwenden. Zur Auswahl des richtigen forstlichen Pflanzmaterials sind die geografischen Wuchs- und Verbreitungsareale in Herkunftsgebieten unterteilt. Die Anpflanzungsgebiete der verschiedenen Herkünfte können sich durch Änderungen im Klima verschieben. Saatgutplantagen und Forstgärten müssen langfristig planen, wenn es darum geht, den heimischen Markt mit passendem Pflanzmaterial zu versorgen. Das Team von SUSTREE hat es sich zur Aufgabe gesetzt, anhand von Modellen mögliche Veränderungen der Herkünfte und neue Verbreitungsgebiete von Baumarten aufzuzeigen.

**Brücken bauen**

Ändert sich das Klima, werden sich unsere Wälder verändern. Samenplantagen und Baumschulen müssen zeitgerecht im Rahmen der nationalen und europäischen Gesetzgebung auf diese neuen Gegebenheiten reagieren können. Samen und Pflanzen kennen in ihrer natürlichen Verbreitung keine nationalen Grenzen. Umso wichtiger sind transnationale Zusammenarbeiten wie das SUSTREE-Projekt. Das BFW arbeitet mit Institutionen aus Deutschland, Polen, Slowakei, der Tschechischen Republik und Ungarn zusammen, um eine nachhaltige und stabile Bewirtschaftung mit dem besten genetischen Material auch in Zukunft zu garantieren.

**Wissenschaft, Praxis & Politik**

Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen werden zeitnah in Zusammenarbeit mit Forstbetrieben umgesetzt. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass bestehende Arten sowie Artenvielfalt auch in Zeiten des Klimawandels geschützt werden. Die breite Öffentlichkeit soll mit Hilfe eines Filmbeitrages auf diese wichtige Thematik aufmerksam gemacht werden.

Nachhaltige Forstwirtschaft ist Voraussetzung für stabile Ökosysteme, die fit für den Klimawandel sind. Dafür ist eine Verwendung von passendem und genetisch vielfältigem Pflanzmaterial unabdingbar. Bestehende Gesetze zu forstlichem Pflanzmaterial und Saatgut rechnen mögliche Veränderungen durch den Klimawandel nicht mit ein. Deshalb liegt ein weiterer Schwerpunkt der transnationalen Zusammenarbeit in der aktiven Information von Interessensvertretungen auf nationaler und europäischer Ebene, um so langfristig die bestehenden Regulationen und Gesetzgebungen zu forstlichem Saatgut- und Pflanzgut mitzugestalten.

**SUSTREE – Innovative Ansätze fördern**

Ziel ist es, innerhalb des Interreg CENTRAL EUROPE-Projektes eine Plattform für den Informationsaustausch zu Baumartenverteilungen zu schaffen und Daten zu harmonisieren. Es werden Modelle zur Erhaltung von genetischer Variabilität und Verbreitung von anpassungsfähigem forstlichem Saatgut entwickelt. Nationale Register über verfügbare Pflanzmaterialien sollen in Zukunft besser vernetzt und in einer gemeinsamen Sprache öffentlich zugänglich sein. Computergestützte Tools werden am Ende der Zusammenarbeit der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt, um eine klimagerechte Diversität in unseren Wäldern zu fördern.



Eine Eiche im Pflanzgarten



Douglasien-Setzlinge in der Baumschule

Vom 13. - 14. 09. 2014 findet am BFW in Wien das Kick-off Meeting des SUSTREE-Projektes statt. Dabei treffen alle Partnerinstitute und Entscheidungsträger des Projektes zusammen legen und das Dreijahresprogramm fest. Das Bundesforschungszentrum für Wald hat die Projektleitung und Kommunikation inne.

**Projektleitung:**

BFW: Silvio Schüler, Abteilungsleiter Herkunfts- und Züchtung (am Institut für Waldgenetik)

**Projektpartner:**

- University of Life Sciences Prague CULS
- National Forest Centre Slovakia NLC
- National Agricultural Research and Innovation Centre Hungary NAIK ERTI
- Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei TI
- Forest Research Institute Poland IBL
- Österreichische Bundesforste AG ÖBF
- Bayerisches Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht ASP

**Projektmitglieder:**

The Forests of the Czech Republic, State Enterprise (LCR), The Forest Management Institute Czech Republic, Austrian Federal Ministry of Agriculture, Forestry, Environment and Water Management, LIECO GmbH & Co KG, Federal Office for Agriculture and Food Germany, Public Enterprise Sachsenforst, Competence Centre for Wood and Forestry, General Directorate of State Forest Poland, Seed Office Agency Poland, The Forests of the Slovak Republic, state enterprise, Technical University in Zvolen, Faculty of Forestry, Ministry of Agriculture Hungary, Ministry of Agriculture and Rural Development of the Slovak Republic, Section of Forestry and Wood Processing, Bavarian State Forests, European Forest Institute Central-East European Regional Office (EFICEEC)





[Download für Druck](#)



1.Reihe: Magdalena Lackner (BFW), Lea Henning (TI), Debojyoti Chakraborty (BFW), Christina Bouissou (BFW), Szilvia Jakab (NAIK ERTI), Dagmar Bednarova (NLC), Alexandra Kulmer (CENTRAL EUROPE Programme Joint Secretariat), Lubor Jusko (CENTRAL EUROPE Programme Joint Secretariat) 2.Reihe: Roland Baier (ASP), Andreas Bolte (TI), Silvio Schüler (BFW), Ervin Rasztovits (NAIK ERTI), Thomas Geburek (BFW), Martin Cabrada (CULS), Jan Stejskal (CULS), Thomas Thalmayr (BFW) 3. Reihe: Roman Longauer (NLC), Jan Kowalczyk (IBL), Laszlo Nagy (NAIK ERTI)



[Download Logo](#)



Publiziert: 05.09.16

Schüler S. , Lackner M. 

#### NÜTZLICHE LINKS

Das BFW  
Fachinstitute  
Ausbildungsstätten  
Bundesamt für Wald  
Impressum

#### INTERESSANTE WEBSEITEN



#### FOLGEN SIE UNS



Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft  
Austria, 1131 Wien, Seckendorff-Gudent-Weg 8 | Tel.: +43 1 878 38-0, [direktion@bfw.gv.at](mailto:direktion@bfw.gv.at)

BFW © 2017

[\(/en/\)](#)

# SUSTREE

Project Name	Conservation and sustainable utilization of forest tree diversity in climate change
Shorted Project Name	SUSTREE
Beneficiary	Czech University of Life Sciences Prague - Faculty of Forestry and Wood Sciences
Investigator	Ivana Tomášková
Total Resources	1 821 118,98 EUR
ERDF co-financing	1 494 429,75 EUR
Public co-financing	326 689,23 EUR
Project Implementation Date	01/08/2016 - 37/07/2019
Operational Programme Title	Interreg CENTRAL EUROPE

The promotion of climate change adaptation and the protection of the environment are central challenges the CE region. With its manifold ecosystem services, CE forests are not only valuable reserves biodiversity and pristine landscapes for recreation, but also provide renewable resources, bioenergy and offer employment in rural areas. In climate change, many forests are highly endangered, because the high velocity of change makes a natural adjustment of ecosystems impossible. Planting alternative tree species

and utilizing the tree species' intrinsic adaptive capacity are considered to be the most promising adaptation strategy. In CE approximately 900 million seedlings of the major tree species are being planted annually and this would offer a unique opportunity to promote CC adaptation. However, the utilization of forest seeds and seedlings is mainly regulated on the national level without considering CC and certain CE countries even prohibit transnational seed transfer. Thus, present policy and regeneration practices prevent CC adaptation resulting in lower stability and productivity of future forests. Because all countries in CE are too restricted in size to handle the expected shift of climate and the necessary transfer of seed material, transnational cooperation is urgently required. Main objective of SUSTREE is the promotion of CC adaptation of forest ecosystems by fostering and enabling transnational adaptive management of forest genetic resources. Based on only nationally available knowledge of the tree species distribution and adaptive capacities, SUSTREE results in harmonized maps and guidelines for transnational seed transfer in CC and a common access to the national registers of forest reproductive material. Pilot applications in state forest enterprises will document the usability of the introduced tools for forest and natural resource managers as well as for policy makers and public bodies responsible for restoration and forest reforestation schemes.

SUSTREE project is co-financed by Interreg CENTRAL EUROPE and is implemented by the following entities:

Lead Partner:

- Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald und Landschaft Naturgefahren – Austria

Project Partners

- Česká zemědělská univerzita v Praze – Czech Republic
- Národné lesnícke centrum – Slovakia
- Nemzeti Agrárkutatási és Innovációs Központ - Hungary
- Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei – Germany
- Instytut Badawczy Leśnictwa – Poland
- Österreichische Bundesforste AG - Austria
- Nemzeti Élelmiszerlánc-biztonsági Hivatal - Hungary
- Bayerisches Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht – Germany

**Menu**

More information can be found on the project Web site:

[www.interreg-central.eu/Content.Node/SUSTREE.html](http://www.interreg-central.eu/Content.Node/SUSTREE.html) (<http://www.interreg-central.eu/Content.Node/SUSTREE.html>)

You can follow us also on Facebook:

[www.facebook.com/SUSTREE-652655298219670](http://www.facebook.com/SUSTREE-652655298219670) (<http://www.facebook.com/SUSTREE-652655298219670>)



[\(/cache/article-data/FLD/Popularizace%20v%C4%9Bdy](#)

[/SUSTREE-for-Combinations%20%281%29.jpg\)](#)

## Contact Information

Czech University of Life Sciences Prague (CULS)

Kamýcká 129

165 00 Praha 6 - Suchbát

Czech Republic

VAT number: CZ60460709

Tel.: +420 224 381 111

GPS coordinates: 50,129976, 14,373707 (<https://www.google.cz/maps/place/%C4%8Cesk%C3%A1+zem%C4%9Bd%C4%9Blsk%C3%A1+univerzita+v+Praze/@50.1300752,14.3733917,17z/data=!4m2!3m1!1s0x0:0xf29bd7cffb8fb4bc>)

Information presented on this server may only be published upon explicit agreement from CULS Prague.

Information on CULS Processing and Protection of Personal Data (<https://gdpr.czu.cz/cs/r-13670-pravni-prohlaseni#i->

7c10793762778883d5b39d05bd64fea2).

© 2018 Czech University of Life Sciences Prague

All rights reserved

≡ **Menu**







Projekt SUSTREE - *Conservation and sustainable utilization of forest tree diversity in climate change*

je riešený v rámci programu INTERREG STREDNÁ EURÓPA 2014-2020 s cieľom Európskej územnej spolupráce. Na jeho riešení spolupracuje 8 projektových partnerov zo 6 krajín strednej Európy.

**Akronym a kód projektu: SUSTREE CE614**

**Doba riešenia projektu: 1 august 2016 - 31 júl 2019**

### **Uskutočnené pracovné stretnutia projektu:**

1. Kick-off meeting, Rakúsko, 13-14 september 2016
2. Workshop on Forest Inventory Data, Maďarsko, Sárovar, 21-22 november, 2016
3. Workshop on Seed Legislation, Nemecko, Laufen, 27-29 marec 2017

### **Projektový leták (/files/4900.pdf)**

### **Priebežné činnosti - dotazníky:**

- SUSTREE prieskum – Ochrana prírody (/files/4903.pdf)
- SUSTREE prieskum – Lesní hospodári (/files/4902.pdf)
- SUSTREE prieskum – Lesné škôlky (/files/4901.pdf)

### **Odkazy:**

<http://www.interreg-central.eu/Content.Node/SUSTREE.html> (<http://www.interreg-central.eu/Content.Node/SUSTREE.html>)

<https://bfw.ac.at/rz/bfwcms.web?dok=10168> (<https://www.facebook.com/SUSTREE-652655298219670/>)

<https://www.facebook.com/SUSTREE-652655298219670/> (<https://www.facebook.com/SUSTREE-652655298219670/>)

Zodpovedný riešiteľ projektu: Ing. Roman Longauer, CSc., email: [longauer\(at\)nlcsk.org](mailto:longauer@nlcsk.org)  
(<mailto:longauer@nlcsk.org>)



Keresés...

<a href="#">Arborétumok (/hu/arborétumok)</a>	<a href="#">Intézet (/hu/intézet)</a>	<a href="#">Stratégia (/hu/stratégia)</a>	<a href="#">Kapcsolat (/hu/kapcsolat)</a>
---	---------------------------------------	---	---

Aktuális  <https://www.munka.hu/hu/kutatas%20es%20fejles%20es%20programok/687-sustree>  (/en/)

Hírek (/intézet  
/hírek)

- Biomassza-hasznosítási Innovációs Hálózat alakult (/hu/intezet /hírek /689-biomassza-hasznosítási-innovációs-hálózat-alakult)
- Búcsúzunk Tóth Bélától (/hu/intezet /hírek /680-búcsúzunk-tóth-bélatól)
- Dr. Somogyi Zoltán kinevezése az IPCC ÜHG Kibocsátási Adatbázis

Azonosító	CE614
Cím	SUSTREE - Conservation and sustainable utilization of forest tree diversity in climate change
Időtartam	2016. augusztus 01 – 2019. július 31.
Résztvevők:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Austrian Federal Forests (ÖBf AG)</li> <li>• Bavarian Office for Forest Seeding and Planting (ASP)</li> <li>• National Agricultural Research and Innovation Centre Hungary (NAIK ERTI)</li> <li>• Thünen institute - Federal Research Institute for Rural Areas, Forestry and Fisheries (TI)</li> <li>• Austrian Research Centre for Forests (BFW)</li> <li>• Forest Research Institute Poland (IBL)</li> <li>• National Forest Centre Slovakia (NLC)</li> <li>• University of Life Sciences Prague (CULS)</li> </ul>
Támogatási összeg	1 821 118,98 EUR (239 560 EUR)
Támogatás intenzitása	100%
Weblap	<a href="http://www.interreg-central.eu/Content.Node/SUSTREE.html">http://www.interreg-central.eu/Content.Node/SUSTREE.html</a> ( <a href="http://www.interreg-central.eu/Content.Node/SUSTREE.html">http://www.interreg-central.eu/Content.Node/SUSTREE.html</a> )

### A projekt háttere, célja:

...

Szerkesztői  
Bizottságába  
(/hu/intezet/hirek  
/678-dr-somogyi-  
zoltán-kinevezése-  
az-ipcc-  
ühg-kibocsátási-  
adatbázis-  
szerkesztői-  
bizottságába)

- Ismételt siker a  
lappangó  
szeméthegek elleni  
harcban (/hu/intezet  
/hirek/630-ismetelt-  
siker-a-lappangó-  
szeméthegek-elleni-  
harcban)
- Kezdetét vette az  
AgriForValor projekt  
(/hu/intezet/hirek  
/629-az-agriforvalor-  
projekt)

## Publikációk (/publikációk /publikációs- hírek)

- Prognózis füzet 2016  
(/hu/publikációk  
/publikációs-  
hírek/679-prognózis-  
füzet-2016)
- Püspökladányi  
meteorológiai adatok  
(/hu/publikációk  
/publikációs-  
hírek/314-  
puspokladanyi-  
meteorológiai-  
adatok)
- Jövönk az iparifa  
ültetvény!  
(/hu/publikációk  
/publikációs-  
hírek/592-jövönk-  
az-iparifa-ültetvény)

## Események, rendezvények (/intezet /rendezvények)

- Oláh Károly kiállítása  
Kámonban  
(/hu/intezet  
/rendezvények  
/683-oláh-károly-

kiállítása-kámonban)

- Nyártermesztés helyzete, jövőbeni kilátásai (/hu/intezet/rendezvények/682-nyartermesztés-helyzete,-jovoben-kilatasai)
- Szemináriumok - élőben és weben (/hu/publikaciok/webinariumok)
- Mindenkit vár a farkasszigeti ökotábor (/hu/intezet/rendezvények/614-mindenkit-var-a-farkasszigeti-okotabor)



(<http://www.ertigis.hu/>)



(<http://aslh.nyme.hu/>)



(<http://www.erdtudkoz.hu/>)



(<http://ujszechenyiterv.gov.hu/>)



(<http://www.niif.hu/>)





CONTACT DEUTSCH J. H. v. THÜNEN BMEL

THÜNEN INSTITUTE

TOPICS

INSTITUTES

search ter

Lead Institute

Institute of  
**Forest Ecosystems**

Topics

**Biological Diversity**

**Forests**

## Project

**SUSTREE**



### Conservation and sustainable utilization of forests in climate change

Rapid changes in climatic conditions, due to global warming, make it impossible for Central European Forest ecosystems to adapt. The use of alternative tree species and utilizing the tree species' in situ are considered to be the most promising adaptation strategies.

### Background and Objective

Neither European nor national policies - including regional policies - for seed use and regeneration - consider the challenges of climate change.

---

Director

Prof. Dr. Andreas Bolte

Deputy

Dr. Heino Polley

Office

Daniela Hohenstern

Institute of Forest Ecosystems

Alfred-Möller-Straße 1, Haus 41/42

16225 Eberswalde

Phone: +49 3334 3820 300

Fax: +49 3334 3820 354

[daniela.hohenstern@thuenen.de](mailto:daniela.hohenstern@thuenen.de)

Contact persons for

Greenhouse Gas Reporting

National Forest Inventory

National Forest Soil Survey

Crown Condition Survey

Intensive Forest Monitoring

How to find us

---

to Central European Forests adequately. Also, national policy exchange on forest reproductive material impede utilization of genetic resources and the transfer across national boundaries. The vulnerability of genetic resources in climate change.

By establishing a transnational model for seed transfer and conservation of genetic resources of forest trees, SUSTREE aims to improve the environment and biodiversity of the Central European

## Approach

SUSTREE aims to combine existing knowledge on future, species distribution with existing but only nationally available adaptive genetic variation of species. Based on these recommendations, policy on forest seed legislation and practical guidelines for nurseries are developed.

In order to demonstrate the applicability and to implement guidance for conservation and utilization of genetic resources, actions with forest companies, tree nurseries and nature conservation are planned. It is planned, for example, to develop applications for a Smartphone-App to transfer obtained results to forest managers.

## Links and Downloads

[www.interreg-central.eu/Content.Node/SUSTREE.html](http://www.interreg-central.eu/Content.Node/SUSTREE.html)

## Thünen-Contact

- [Bolte, Andreas](#)     Institute of Forest Ecosystems

## Involved Thünen-Partners

- [Henning, Lea](#)     Institute of Forest Ecosystems

## Involved external Thünen-Partners

- [Federal Research and Training Centre of Forests, Natural Resources and Landscape \(BFW\)](#)  
(Wien, Österreich)
- [Czech University of Life Sciences Prague](#)  
(Prag, Tschechische Republik)
- [National Forest Centre, Forest Research Institute](#)  
(Zvolen, Slowakei)

- [National Agricultural Research and Innovation Centre](#)  
(Pest, Ungarn)
- [Forest Research Institut](#)  
(Raszyn, Polen)
- [Austrian Federal Forests plc.](#)  
(Purkersdorf, Österreich)
- [National Food Chain Safety Office](#)  
(Budapest, Ungarn)
- [Bayerisches Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht](#)  
(Teisendorf, Deutschland)

### Funding Body

- European Union (EU)  
(international, öffentlich)

### Duration

8.2016 - 7.2019

### More Information

Projekt type:

Project funding number: CE614

Project status: ongoing

### Publications

hits: 0

- 
- [Contact](#)
  - [How to find us](#)
  - [Press Releases](#)
  - [Publications](#)
  - [Jobs](#)

**Member of**



**Johann Heinrich von  
Federal Research Institute  
Rural Areas, Forestry and**

Bundesallee 50  
38116 Braunschweig  
Germany

- Easy to understand
- German Sign Language
- Data privacy
- Legal notice

Phone: + 49 531 596 1003

Fax: + 49 531 596 1099

Mail: [info@thuenen.de](mailto:info@thuenen.de)



KONTAKT   ENGLISH   J. H. v. THÜNEN   BMEL

THÜNEN-INSTITUT

THEMENFELDER

FACHINSTITUTE

Suchbegriff

Federführendes Institut

Institut für  
**Waldökosysteme**

Themenfelder

**Biologische Vielfalt**

**Wälder**

## Projekt

**SUSTREE**



### Schutz und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt Waldbäumen unter den Bedingungen des Klimawandels

Die globale Erwärmung und damit einhergehende, rasch verändernde klimatischen Bedingungen machen eine natürliche Anpassung von Mitteleuropäischen Wäldern nahezu unmöglich. Hier entstehen neue Herausforderungen. Wie können wir die Wälder besser anpassen und besser anpassungsfähigen Bäumen fördern? Die erfolgreichste Anpassungsstrategie dieser Wälder ist die Förderung der natürlichen Regenerationsfähigkeit.

### Hintergrund und Zielsetzung

Die Herausforderungen des Klimawandels in Bezug auf die Wälder sind vielfältig. Die Wälder sind nicht nur als Kohlenstoffspeicher, sondern auch als Lebensraum für eine Vielzahl von Arten und als Quelle für Holz und andere Produkte von großer Bedeutung. Die Herausforderungen des Klimawandels in Bezug auf die Wälder sind vielfältig. Die Wälder sind nicht nur als Kohlenstoffspeicher, sondern auch als Lebensraum für eine Vielzahl von Arten und als Quelle für Holz und andere Produkte von großer Bedeutung.

---

Institutsleitung

Prof. Dr. Andreas Bolte

Stellvertretende Institutsleitung

Dr. Heino Polley

Sekretariat

Daniela Hohenstern

Institut für Waldökosysteme

Alfred-Möller-Straße 1, Haus 41/42

16225 Eberswalde

Telefon: +49 3334 3820 300

Fax: +49 3334 3820 354

[wo@thuenen.de](mailto:wo@thuenen.de)

Kontaktpersonen für

Bodenzustandserhebung

Bundeswaldinventur

Intensives forstliches Monitoring

Treibhausgasberichterstattung

Waldzustandserhebung

Anreise

---

werden von europäischen und nationalen Strategien zur I und Saatgutnutzung nur ungenügend berücksichtigt. Im der mitteleuropäischen Wälder an den Klimawandel ers Bestimmungen sowie Schwierigkeiten beim Datenaustau Saatgutinformationen die Nutzung sowie den Austausch geeignetsten Materials über Ländergrenzen hinaus zusätz

Durch die Erstellung eines transnationalen Modells für de die nachhaltige Nutzung und Erhaltung von genetischen Baumarten trägt SUSTREE direkt zum Schutz der mitteleu deren Biodiversität bei.

## Vorgehensweise

Das Projekt SUSTREE hat zum Ziel, bereits vorhandenes W beeinflusste, zukünftig mögliche Baumartenverteilungen hauptsächlich national verfügbarem Wissen über die nutz Variationen der Baumarten zu kombinieren. Darauf aufba Forstunternehmen und Baumschulen sowie Empfehlungen Saatgutgesetzgebung abgeleitet.

Um die Anwendbarkeit zu demonstrieren und die erlangt Richtlinien zur Erhaltung und Nutzung genetischer Resso internationale Pilot-Aktionen zusammen mit Forstbetrieb Naturschutzreservaten geplant. Es ist zum Beispiel die Un einer Smartphone App vorgesehen, um die gewonnenen und Umweltverwaltungen weiter zu geben.

## Links und Downloads

[www.interreg-central.eu/Content.Node/SUSTREE.html](http://www.interreg-central.eu/Content.Node/SUSTREE.html)

## Thünen-Ansprechpartner

- [Bolte, Andreas](#)     [Institut für Waldökosysteme](#)

## Beteiligte Thünen-Partner

- [Henning, Lea](#)     [Institut für Waldökosysteme](#)

## Beteiligte externe Thünen-Partner

- [Federal Research and Training Centre of Forests, Natur: BFW](#)

(Wien, Österreich)

- [Czech University of Life Sciences Prague](#)  
(Prag, Tschechische Republik)
- [National Forest Centre, Forest Research Institute](#)  
(Zvolen, Slowakei)
- [National Agricultural Research and Innovation Centre](#)  
(Pest, Ungarn)
- [Forest Research Institut](#)  
(Raszyn, Polen)
- [Austrian Federal Forests plc.](#)  
(Purkersdorf, Österreich)
- [National Food Chain Safety Office](#)  
(Budapest, Ungarn)
- [Bayerisches Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht](#)  
(Teisendorf, Deutschland)

## Geldgeber

- Europäische Union (EU)  
(international, öffentlich)

## Zeitraum

8.2016 - 7.2019

## Weitere Projektdaten

Projekttyp:

Projektfördernummer: CE614

Projektstatus: läuft

## Publikationen zum Projekt

Anzahl der Datensätze: 0

- Anreise
- Presse
- Publikationen
- Stellenangebote
- Leichte Sprache
- Gebärdensprache
- Datenschutz
- Impressum



## **Ländliche Räume, Wald u**

Bundesallee 50  
38116 Braunschweig  
Deutschland

Tel.: + 49 531 596 1003

Fax: + 49 531 596 1099

Mail: [info@thuenen.de](mailto:info@thuenen.de)



**Instytut Badawczy Leśnictwa**  
**Forest Research Institute**

Istnieje od 1930 roku / Established in 1930

[About the IBL](#)   [Scientific research](#)   [Learning](#)   [Services and consulting](#)

[Forest Research Institute](#)

[Scientific research](#)

[Projects](#)

[International projects](#)

[Interreg Central Europe](#)

[Projekt](#)

[SUST](#)



## Database

## Funds

## Projects

[National](#)

[International projects](#)

[Full list of projects](#)

**Puszcza  
Białowieska  
Dziedzictwo  
Kulturowe**

## Cooperation

## Research problems

## SUSTREE

### Conservation and sustainable utilization of forest in the face of climate change

Project type

**International**

Project status

**Pending**

Lead time

**01.08.2016 - 31.07.2019**

Contract no.

Funding source

**Interreg Central Europe/ European Regional Development Fund**

Funding amount

**156 125 EUR**

Beneficiary

**Forest Research Institute (IBL)**

### Project description

The promotion of climate change (CC) adaptation and the protection of the forest in the Central Europe region (CE). With its manifold ecosystem services, CE forests provide biodiversity and pristine landscapes for recreation, but also provide renewable resources and employment in rural areas. In climate change, many forests are highly endangered. Climate change makes a natural adjustment of ecosystems impossible. Planting of tree species' intrinsic adaptive capacity are considered to be the most effective way to adapt. Approximately 900 million seedlings of the major tree species are being planted annually. This is an opportunity to promote CC adaptation. However, the utilization of forest seed resources at the national level without considering CC and certain CE countries even present policy and regeneration practice prevent CC adaptation resulting in forest degradation. Because all countries in CE are too restricted in size to handle necessary transfer of seed material, transnational cooperation is urgently needed. The promotion of CC adaptation of forest ecosystems by fostering and enabling the use of forest genetic resources. Based on only nationally available knowledge on tree species' adaptive capacity, SUSTREE results in harmonized maps and guidelines for common access to the national registers of forest reproductive material. Pilot project will document the usability of the introduced tools for forest and natural resource managers and public bodies responsible for restoration and forest reforestation.

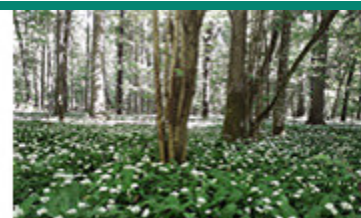
### Project goals

SUSTREE aims at harmonizing the forest genetic resource use and transfer of forest genetic resources under present and future climate conditions and on the availability of forest genetic resources. This will result in transnational delineation models for deployment zones in climate change. Based on European legislation, the project will ensure access to National registers within a common language and platform.


[Tweetnij](#)


## Leśne Centrum Informacji

Nowości w Systemie Leśnego Centrum Informacji... [więcej »](#)



## Life+ Forbiosensing

Kompleksowy monitoring dynamiki drzewostanów Puszczy Białowieskiej z wykorzystaniem danych teledetekcyjnych [więcej »](#)



## Zagro

Mapa za zgodnie organiza

[Forum](#)
[Blog IBL](#)
[Mapa serwisu](#)
[Wiki](#)
[Facebook](#)
[Twitter](#)
[YouTube](#)


[Media](#) [Career](#) [Contact](#)

Copyright 2018 IBL





## Monika Kanzian

Koordinatorin Forschung & Entwicklung  
 +43 (2231) 600-3175  
[monika.kanzian@bundesforste.at](mailto:monika.kanzian@bundesforste.at)

---

# SUSTREE

## Interreg-Projekt zur Sicherung der genetischen Vielfalt im Wald

Genetisch vielfältige, anpassungsfähige Wälder sind besonders bei sich ändernden klimatischen Bedingungen von hoher Bedeutung. Um die Stabilität der Wälder zu erhalten, ist es wichtig, bei der künstlichen Verjüngung das genetisch Richtige Pflanzmaterial zu verwenden. Für die optimale Wahl des forstlichen Vermehrungsgutes ist Österreich in so genannte Herkunftsgebiete unterteilt. Diese sind nach geographischen Wuchs- und Verbreitungsarealen und nach Höhenstufen gegliedert. Die Parameter für die Unterteilung könnten sich durch den Klimawandel verschieben.

### Projektziel

Ziel des Projekts SUSTREE ist es, anhand von Modellen mögliche Veränderungen der Herkunftsgebiete und neue Verbreitungsgebiete von Baumarten aufzuzeigen. Angesichts der internationalen Dimension des Klimawandels erfolgt eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Die österreichischen Bundesforste werden in den nächsten drei Jahren mit sieben Partnern aus Deutschland, Ungarn, Polen, der Slowakei, der Tschechischen Republik und Österreich zusammenarbeiten, um Möglichkeiten des grenzüberschreitenden Saatguttransfers zu finden.

### Die Rolle der österreichischen Bundesforste

Die im Rahmen des Projekts entwickelten Modelle zur klimatischen Eignung der Baumarten und der Baumartenherkünfte sind Grundlage für praktische Anwendungen wie beispielsweise eine Smartphone-App. Mit dieser App sollen landesübergreifend passende Baumartenherkünfte für bestimmte Waldgebiete gefunden werden. Die Praxistauglichkeit wird von MitarbeiterInnen der Bundesforste getestet. Darüber hinaus werden die Bundesforste Workshops veranstalten, um die Ergebnisse vorzustellen und zu diskutieren.

### Projektpartner

<sup>a</sup> sterreich

Bundesforschungszentrum für Wald - BFW

<sup>a</sup> sterreichische Bundesforste - <sup>a</sup> Bf

Tschechische Republik

Tschechische Agraruniversität Prag - CULS

Deutschland

Bayerisches Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht - ASP

Thünen Institut - TI

Ungarn

Nationales Forschungszentrum für Wald Ungarn - NAIK ERTI

Polen

Forschungszentrum für Wald - IBL

Slowakei

Nationales Waldzentrum - NLC

Finanzierung

SUSTREE erhält Förderungen von Interreg Central Europe, einem Programm zur Erweiterung transnationaler Zusammenarbeit in Zentraleuropa. Die Finanzierung von Interreg Central Europe wird durch den EU-Fonds für regionale Entwicklung ermöglicht. Insgesamt wird das Projekt mit 1,8 Millionen Euro gefördert.



## Projekt SUSTREE - Genetische Vielfalt im Wald über Grenzen hinweg sichern



Projektpartner

**Das ASP beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der Herkunftsforschung für stabile und leistungsfähige heimische Wälder. Diese sind besonders in Zeiten des Klimawandels wichtig. Das ASP startet nun mit Partnern das Projekt SUSTREE zum Thema genetische Baumvielfalt im Klimawandel.**

Das ASP wird dabei in den nächsten drei Jahren mit Partnern aus Österreich, Polen, Slowakei, der Tschechischen Republik und Ungarn zusammenarbeiten, um die heutigen und künftigen Verbreitungsareale von etablierten heimischen Baumarten zu erforschen. Daneben sollen neue Möglichkeiten des grenzüberschreitenden Saatguttransfers zur Anpassung unserer Wälder gefunden werden. Ziel des Interreg Central Europe-Projektes ist es, die Verwendung von bestem genetischem Pflanzmaterial in den Wäldern Zentraleuropas zu sichern. Da der Klimawandel keine Grenzen kennt, wird es wichtig sein, Lösungen und Anpassungsstrategien über Ländergrenzen hinweg zu entwickeln.

### Zukunftsweisende Lösungen für die Praxis

Die enge Zusammenarbeit mit ausgewählten Forstbetrieben ermöglicht eine zeitnahe Umsetzung der wissenschaftlichen Forschungsergebnisse. Gemeinsam erstellte Modelle zur klimatischen Eignung der Baumarten und deren Herkunft helfen bei der Entwicklung praktischer Anwendungen und einer Smartphone-App. Die App kann z.B. eingesetzt werden, um passende Herkunft von Pflanzmaterial für bestimmte Waldgebiete zu finden.

### Aufgaben des ASP

Das Team vom ASP übernimmt in dem Projekt die Leitung des Arbeitspaketes „Zugang zu forstgenetischen Ressourcen“ und hierbei schwerpunktmäßig den Aufbau einer international einheitlichen Datenbank zu Forstsaatguterntebeständen.

### Weitere Informationen über das Projekt

finden Sie hier [↗](#)

